

Deutsche Meisterschaften im Sommerbiathlon 2024

2 x GOLD und 1 x Silber für Ole Tetzlaff - Postsportverein Hannover

Den Wintersportfans unter den Lesern dürfte die Sportart Biathlon bereits ein Begriff sein. Doch was viele nicht wissen: der Sport, den Sie im Winter von Decken umhüllt in ihrem Wohnzimmer gucken, wird auch zur Sommerzeit ausgeübt. Beim Sommerbiathlon geht es ähnlich wie beim klassischen Biathlon darum, in möglichst geringer Zeit eine Distanz zu überwinden, die mehrere Schießeinlagen beinhaltet - und das läuferisch! Während Justus Strelow, Philipp Nawrath, Franziska Preuß und Co auf 50m mit Kleinkalibern hantieren, schießen wir Sommerbiathleten mit Luftgewehren auf 10m.

Dabei gibt es mehrere Disziplinen: Staffel, Einzel- und Massenstart. Bei den diesjährigen deutschen Meisterschaften in Schmallenberg-Jagdhaus (Nordrhein-Westfalen) vom 6. bis zum 8. September traten insgesamt 750 Starter zwischen 10 und 70 Jahren an. Aus Niedersachsen waren insgesamt 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Vereinen SV Allerbüttel, SV Eversen, Döhlbergen-Rieda, USK-Gifhorn, SGI Golmbach, PSH Hannover, SV Rehburg-Stadt und SSV Wardböhmen vertreten. Natürlich waren unsere Spitzensportler des PSH Hannover, um Ole Tetzlaff, Fin und Wiebke Johannsen auch am Start.

In der Staffel holten die Athlet*innen des Teams "Niedersachsen 1" Alena Frieling (SV Eversen), Henning Hintze (SV Allerbüttel) und Till Hornburg (SV Allerbüttel) den zweiten Platz in der Altersklasse Schüler männlich auf 1,5km. Die Läufer Ole Tetzlaff (PSH Hannover), Georg Paulmann (USK Gifhorn) und Steffen Hannich (USK Gifhorn) erreichten bei den Herren 1 auf 2,4km den glorreichen ersten Platz.

Nach der Anstrengung und Konzentration ist es von großer Bedeutung, sich mit einer kleinen, gesunden Zwischenmahlzeit fit zu halten, so wie Fin Johannsen (l.) und Ole Tetzlaff (r.) (s. Foto). Im Sprint der Schüler weiblich (2,4km) erzielte Alena Frieling mit zweimal Null Fehlern und einer Laufzeit von 11:41.5 Minuten den ersten Platz. Bei den Junioren männlich (4,0km) landete Ole Tetzlaff mit 0 4 Fehlern und einer Zeit von 16:35.3 Minuten auf dem zweiten Platz. Georg Paulmann erreichte den ersten Platz bei den Herren 1 (4,0km) mit 0 2 Fehlern und einer Laufzeit von 16:01.6 Minuten. Bei den Damen 2 (3,0km) holte Jessica Dammann vom SV Eversen mit jeweils null Fehlern in 16:22.2 Minuten den 3. Platz. Eine weitere Medaille gab es noch für Christoph Götze, der bei den Herren 4 (3,0km) mit 1 3 Fehlern auf 16:46.2 Minuten den 2. Platz erzielte.

Im Massenstart blieben die niedersächsischen Sportler genauso erfolgreich und holten gleich fünf Medaillen. Daniela Glatthor-Meyer (Döhlbergen-Rieda) erreichte mit 1 2 2 4 Fehlern in 30:04.0 den dritten Platz bei den Damen 2 auf 5,0km. Bei den Herren 4 (5,0km) teilten sich Christoph Götze und Peter Kostrewa (USK Gifhorn) den zweiten Platz mit einer Zeit von 28:59.8 Minuten und 1 0 2 2 und 0 0 1 1 Fehlern. Fehlerlos gewann Alena Frieling den Massenstart der Schüler weiblich (3,2km) in nur 16:55.7 Minuten. Ole Tetzlaff erreichte ebenfalls den ersten Platz bei den Junioren (6,0km) mit 0 1 1 4 Fehlern und einer Zeit von 25:59.4 Minuten.



Insgesamt nahmen die Athleten der niedersächsischen Schützenvereine 12 Medaillen mit nach Hause. Ein gelungenes, spaßiges Wochenende für unsere Schützen! Glücklicherweise hat auch das Wetter mitgespielt. Wir durften uns gütter Bedingungen bei 26 Grad, teilweise bewölkt erfreuen. Und dabei ganz wichtig: stay hydrated!



Geschrieben von: Gesine Peymann

Bilder: Fin Johannsen